Wildeck/Mö

Saisonabschluss ohne Punkte – die Sportkegel-Hessenligisten aus Bosserode und Ronshausen verlieren auswärts klar.

Hessenliga

GH Allendorf/Lumda - AN Bosserode 3:0 (50:28) 4741:4581

Eine Niederlage ohne Bedeutung gab es für AN Bosserode bei GH Allendorf/Lumda, an der Vizemeisterschaft änderte dies freilich nichts denn die war den Wildeckern schon vor dem Spiel nicht mehr zu nehmen. Auf den Bahnen in Mittelhessen war Rene Windolf mit 798 Holz der beste Spieler der Bosseröder, er übertraf damit vier Spieler der Gastgeber. Tobias Brill (785) gelang dies bei zwei Keglern und Michael Reith bei immerhin noch einem Kegler. Ein Teilerfolg war durchaus möglich, denn mehreren Keglern fehlten nur wenige Holz zum Punktgewinn. Dennoch kann AN Bosserode auf eine gute Saison zurückblicken – das Meisterschaftsrennen hielten sie lange offen und eine Vizemeisterschaft ist ein Erfolg auf dem sich in der nächsten Saison aufbauen lässt.

Es spielten: Michael Reith 779 Holz / 5 EWP, Rene Windolf 798 / 10, Thilo Köhler 722 / 1, Tobias Brill 785 / 7, Arno Köhler 750 / 3, Roy Hertnagel 747 / 2.

Meteor 85 Mittelhessen - ESV Ronshausen 3:0 (51:27) 5118:4890

Zum Saisonende gab es für den ESV Ronshausen eine glatte Niederlage bei M 85 Mittelhessen. Andreas Sekulla steuerte gute 852 Holz bei und hatte damit zwei Heimspieler im Griff. Der Rest des Teams angeführt von Lars Merkert (840) konnte sich vor nur einem Mittelhessen platzieren. Das reichte am Ende nicht für den erhofften Teilerfolg. Am Saisonende rangiert der ESV Ronshausen auf dem vierten Platz der Hessenliga mit einer positiven Bilanz auf dem Punktekonto.
Es spielten: Jörg Sekulla 800 Holz / 4 EWP, Lars Merkert 840 / 6, Thorsten Schaub 831 / 5, Thomas Schaub 768 / 1, Andreas Sekulla 852 / 8, Christian Stein 799 / 3.

Wildeck/Mö

Gelungener Saisonabschluss für AN Hönebach, die Wildecker sind nach dem Sieg gegen Datterode Vizemeister der Verbandsliga.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – SKC Datterode 3:0 (49:29) 4787:4576

Gegen den um die letzte Chance auf den Klassenerhalt kämpfenden SKC Datterode gelang AN Hönebach ein weiterer 3:0-Heimsieg. Rene Sufin mit guten 830 Holz,

Frank Schuhmann (820) und Torben Möller (814) waren die Hauptgaranten für den Erfolg, denn sie alle übertrafen jeden Spieler der Gäste. Sebastian Knoth gelang dies mit 783 Holz noch bei vier Spielern der Datteröder und der nächste zu-Null-Heimerfolg war unter Dach und Fach. Damit sicherten sich die Hönebacher Kegler die Vizemeisterschaft der Verbandsliga und schickten die Gäste aus Datterode für die kommende Saison in die Bezirksoberliga.

Hönebach: Frank Schuhmann 820 Holz / 11 EWP, Kai Wollenhaupt 773 / 5, Torben Möller 814 / 10, Robert Reinhardt 767 / 4, Rene Sufin 830 / 12, Sebastian Knoth 783 / 7.

Wildeck/Mö

Schluss, aus, vorbei – der TSV Süß muss ein Jahr nach dem Abstieg aus der Verbandsliga wieder eine Klasse runter. Im letzten Saisonspiel gab es die befürchtete Niederlage gegen den Meister GH Rommerz und die Süßer hatten damit keine Möglichkeit mehr den letzten Platz zu verlassen. Ralf Dunkelberg (771) und Matthias Reith (762) waren die besten Süßer im vorerst letzten Bezirksoberliga-Spiel. AN Bosserode II verteidigte den fünften Platz mit einem Punktgewinn bei BW Herfa – Sigurd Staniczek mit tollen 812 Holz und Bodo Bartholomäus (754) waren die besten Kegler der Wildecker. AN Hönebach II liess zum Ende auch noch einmal aufhorchen und besiegte den Tabellenzweiten aus Eschwege mit 2:1. Karl-Heinz Renelt (796) und Andreas Renelt (795) erzielten dabei die besten Ergebnisse. Hönebach belegt in der Endabrechnung Platz sechs.